

WIRTSCHAFTLICHE LAGE IM 2. QUARTAL 2017

Ergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage
der IHK Heilbronn-Franken

Wir fördern Wirtschaft

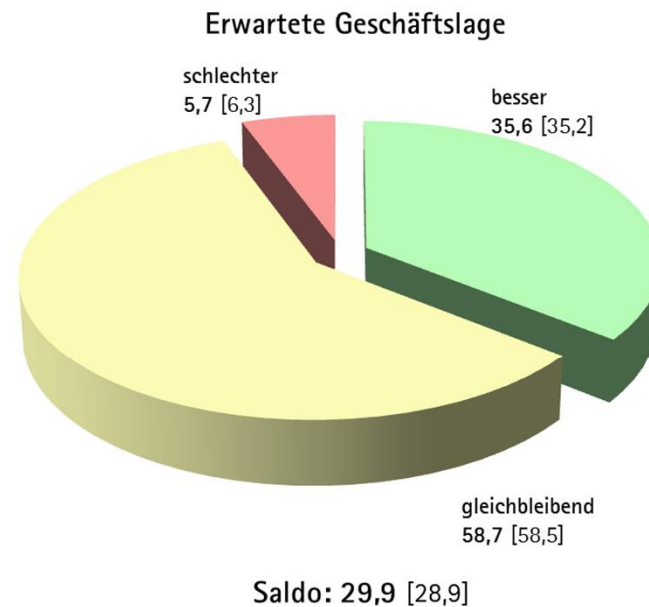
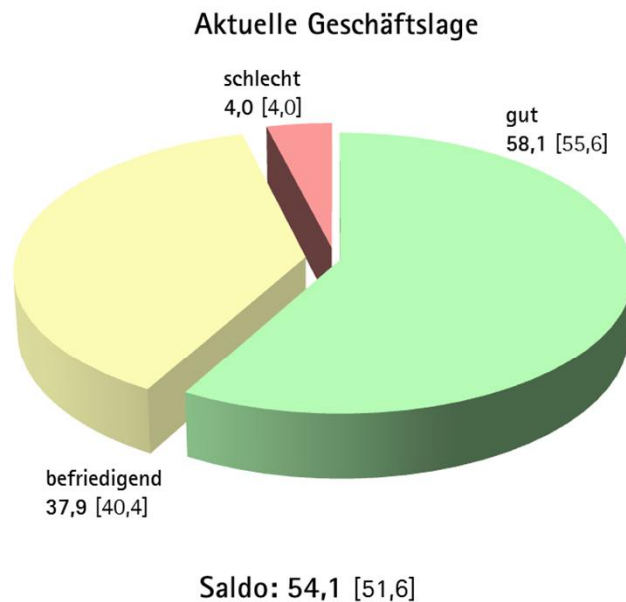


Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken

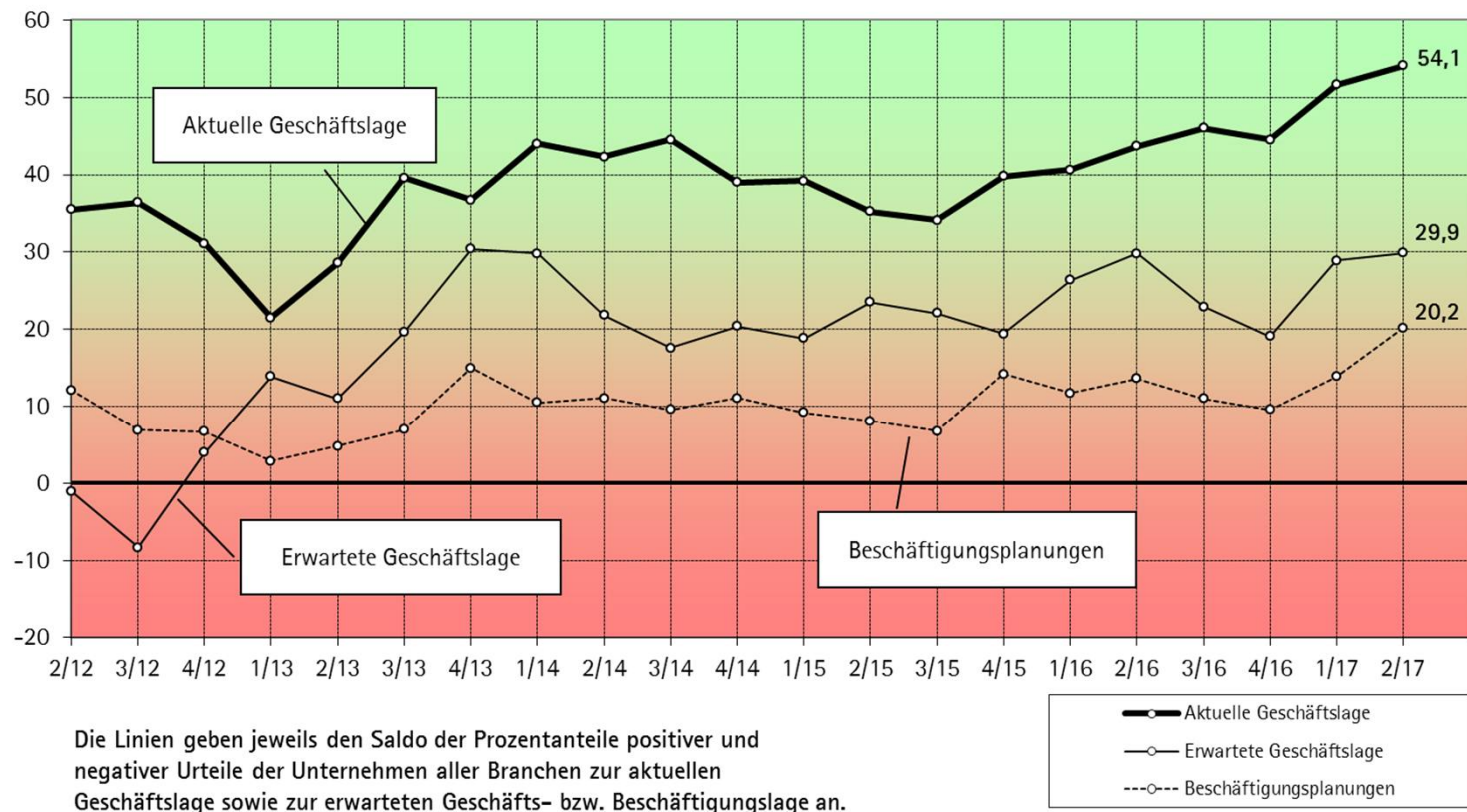
THEMEN

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit

GESAMTERGEBNIS KONJUNKTURUMFRAGE 2. QUARTAL 2017 [1. QUARTAL 2017] IN PROZENT

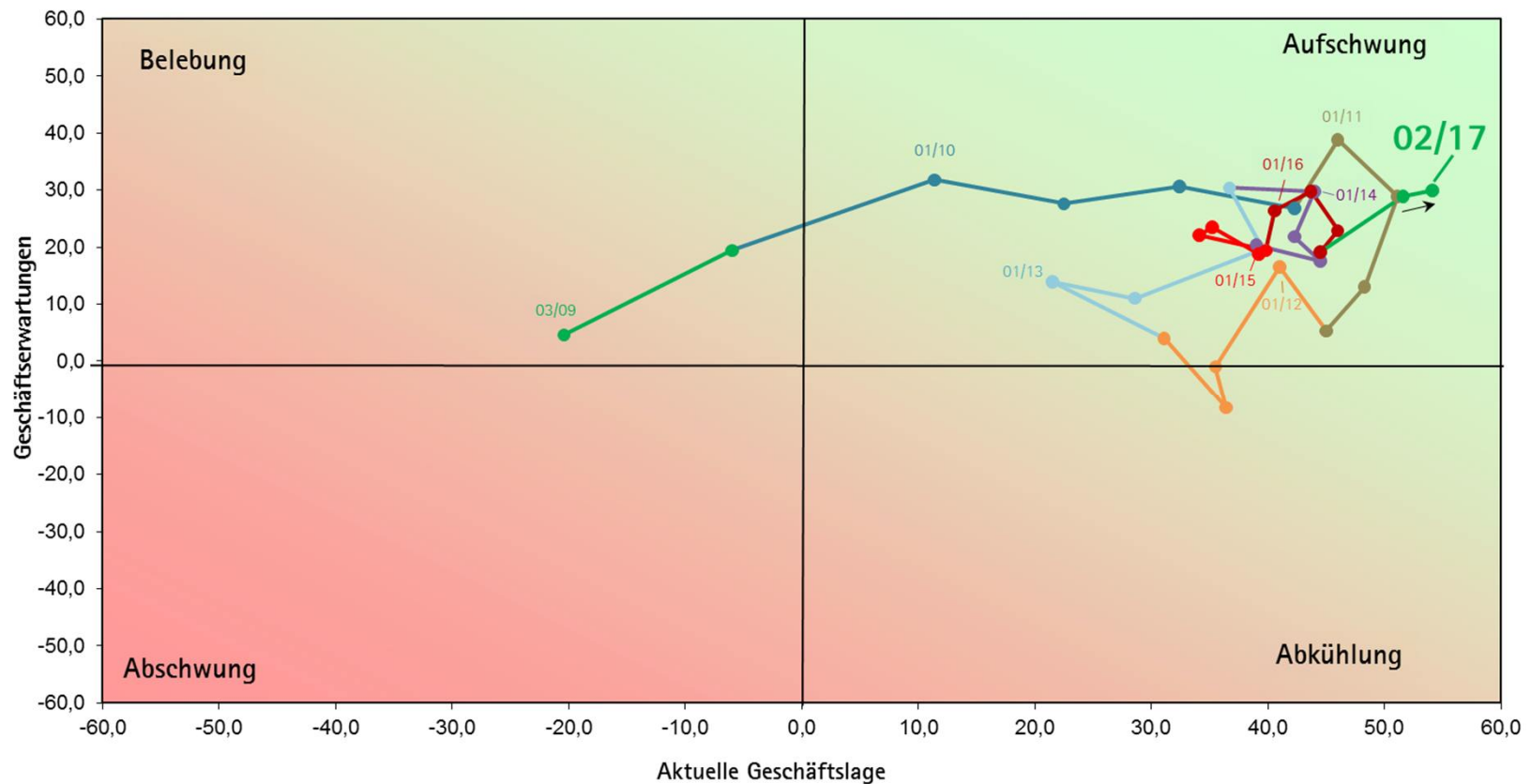


GESCHÄFTSLAGE/GESCHÄFTSERWARTUNG GESAMTKONJUNKTUR 2/2012 – 2/2017

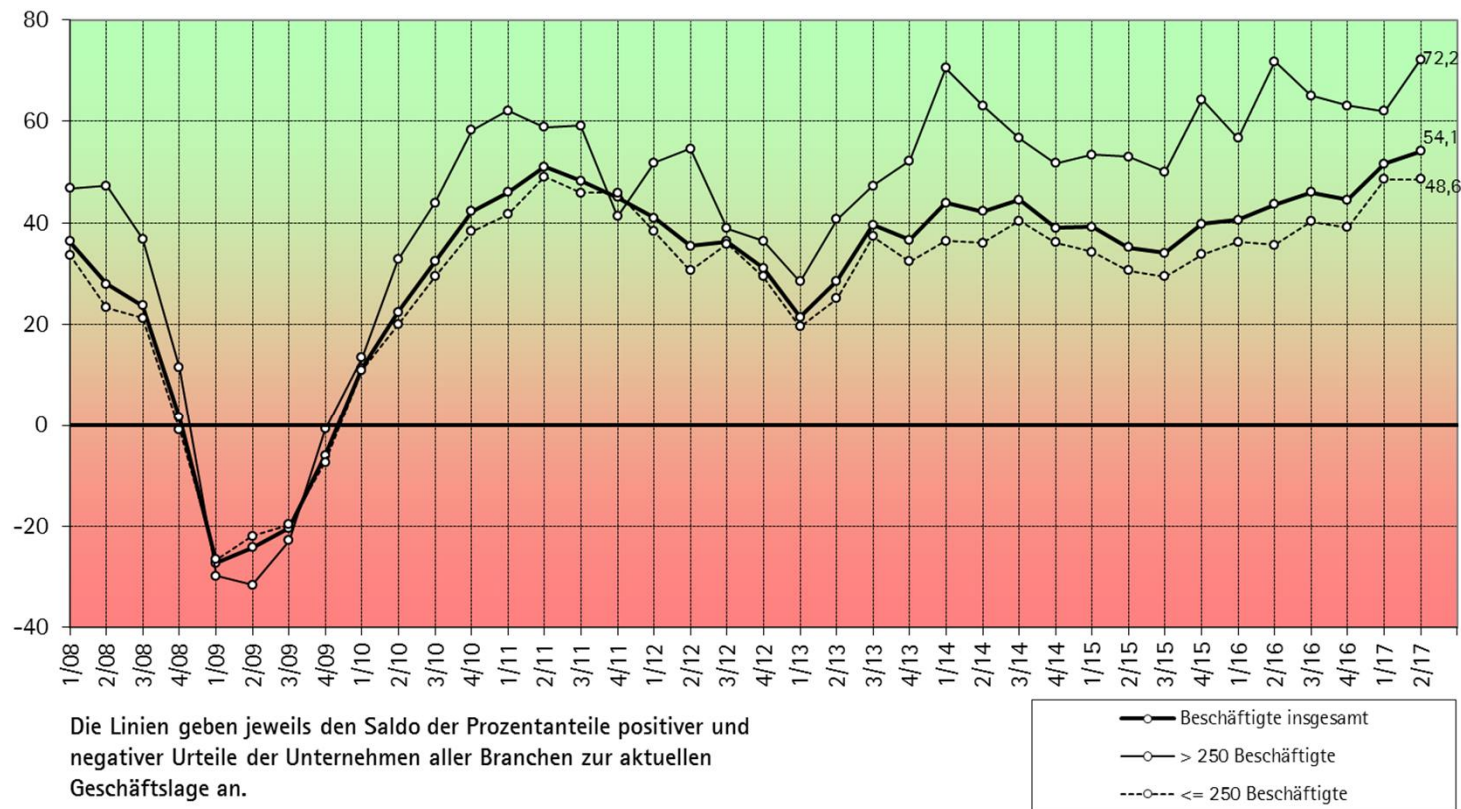


IHK-KONJUNKTURUHR

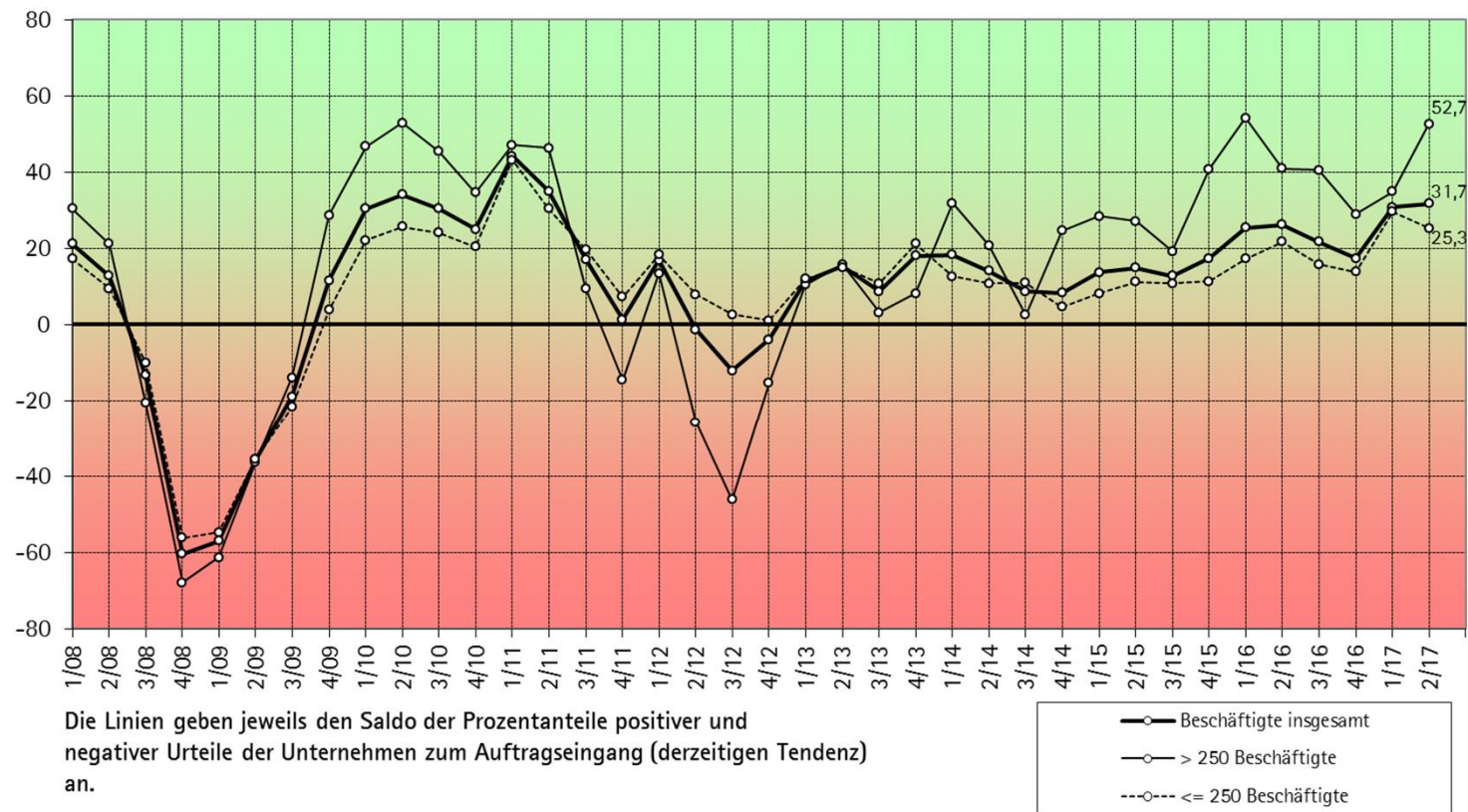
GESCHÄFTSLAGE UND -ERWARTUNGEN DER UNTERNEHMEN



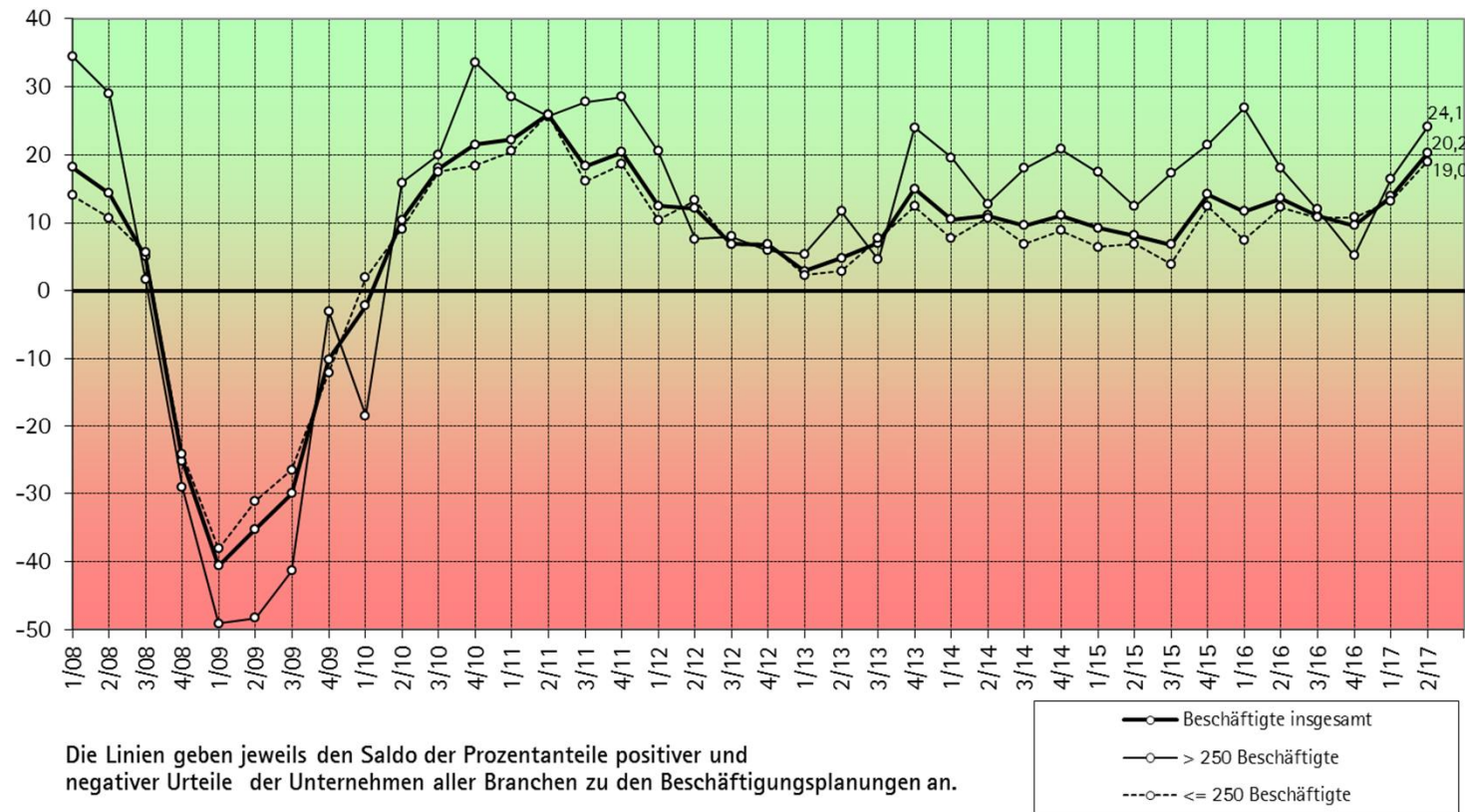
GESAMTKONJUNKTUR – GESCHÄFTSLAGE NACH BESCHÄFTIGTENGROßENKLASSEN 1/2008 – 2/2017



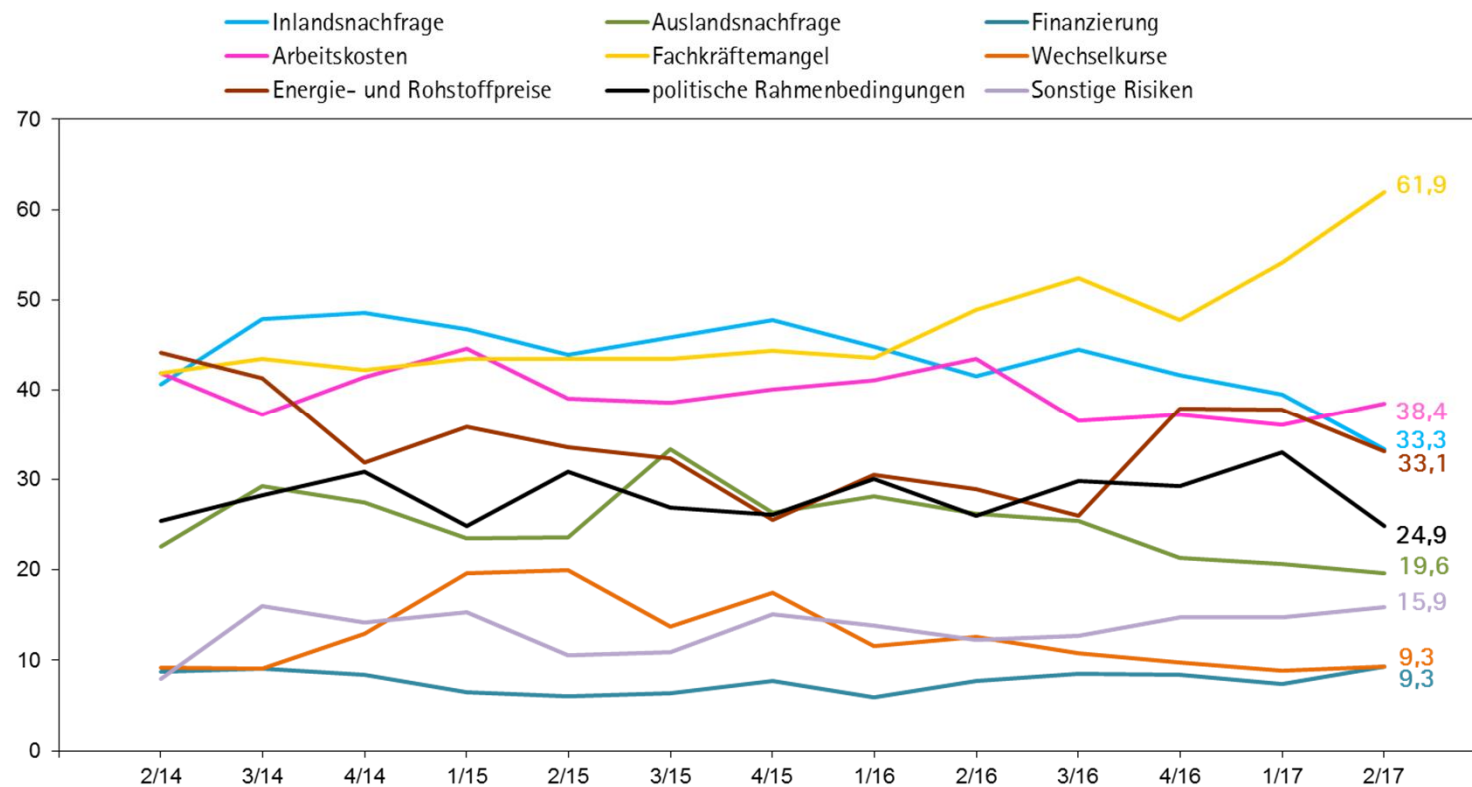
GESAMTKONJUNKTUR – AUFTRAGSEINGANG NACH BESCHÄFTIGTENGROßENKLASSEN 1/2008 – 2/2017



GESAMTKONJUNKTUR – BESCHÄFTIGUNGSPLANUNGEN NACH BESCHÄFTIGTENGROßENKLASSEN 1/2008 – 2/2017



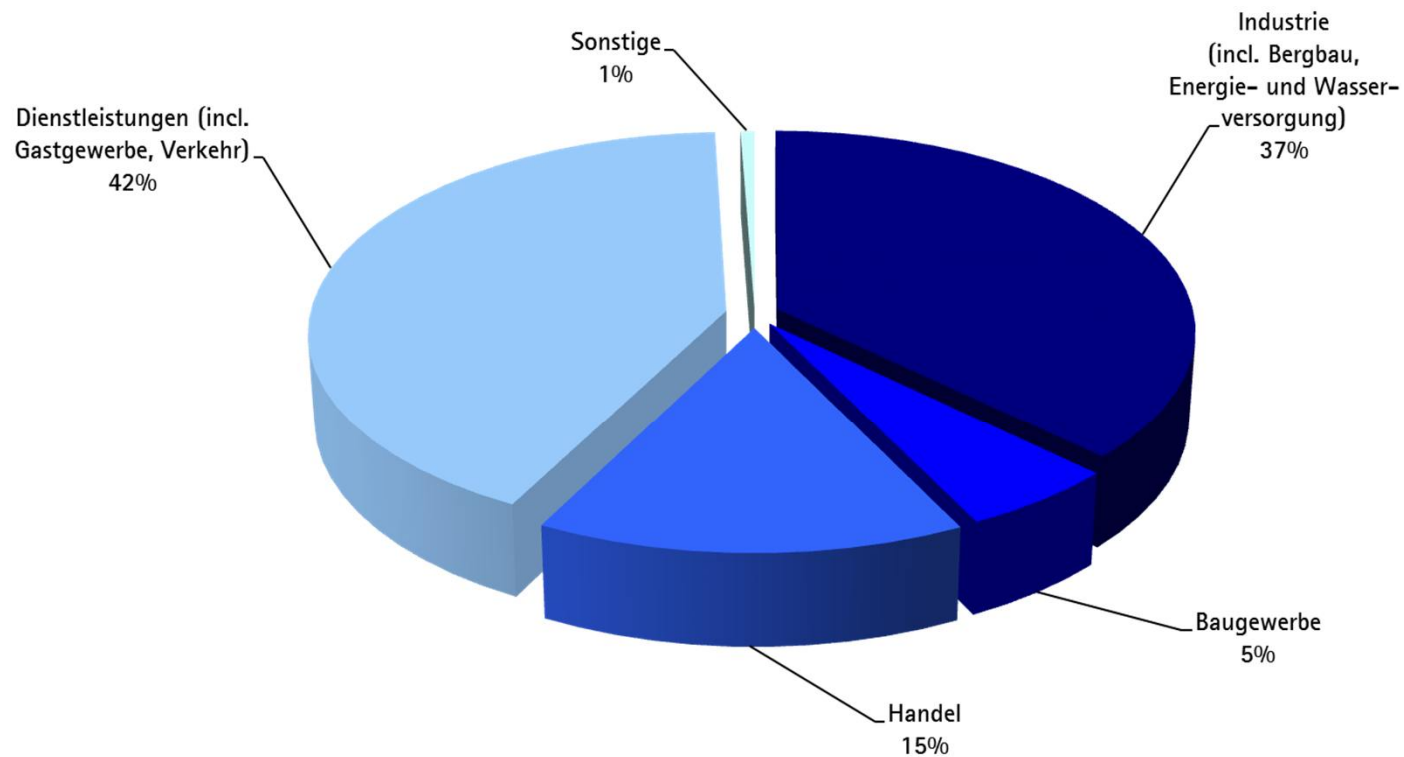
GRÖSSTE RISIKEN BEI DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG IN DEN KOMMENDEN ZWÖLF MONATEN (IN %)



THEMEN

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit

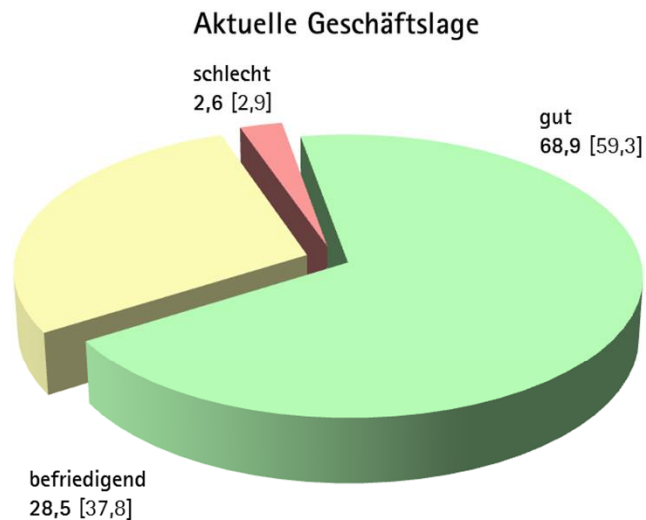
ANTEILE DER BRANCHEN IN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN IN BEZUG AUF SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE



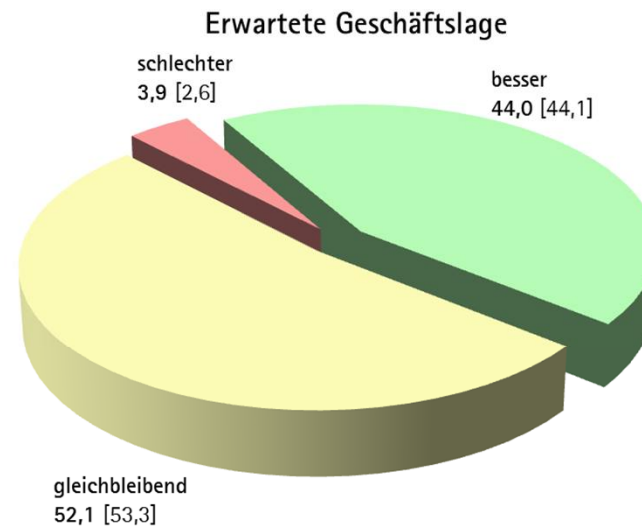
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stichtag 30. Juni 2016

INDUSTRIE 2. QUARTAL 2017 [1. QUARTAL 2017]

IN PROZENT



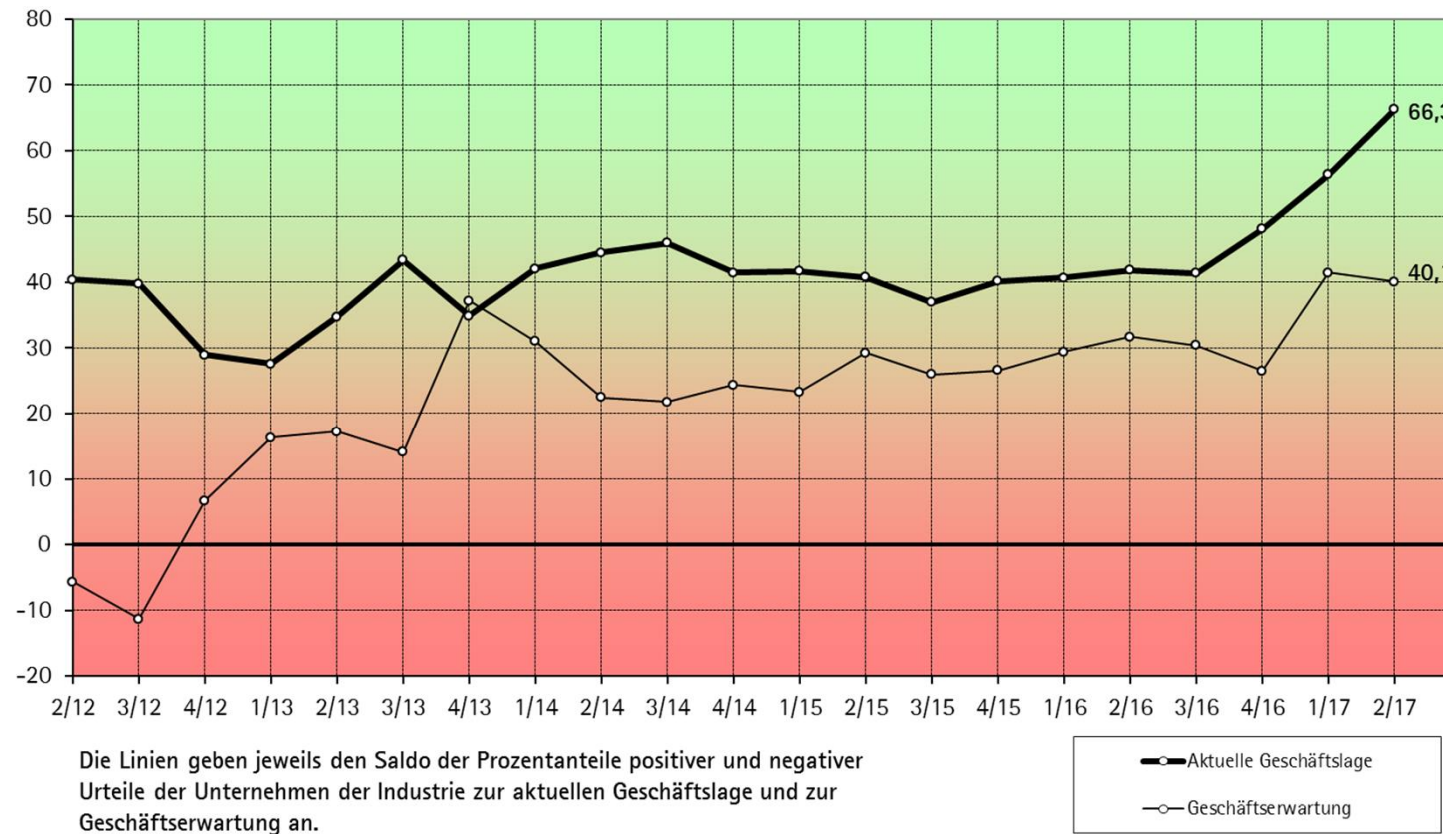
Saldo: 66,3 [56,4]



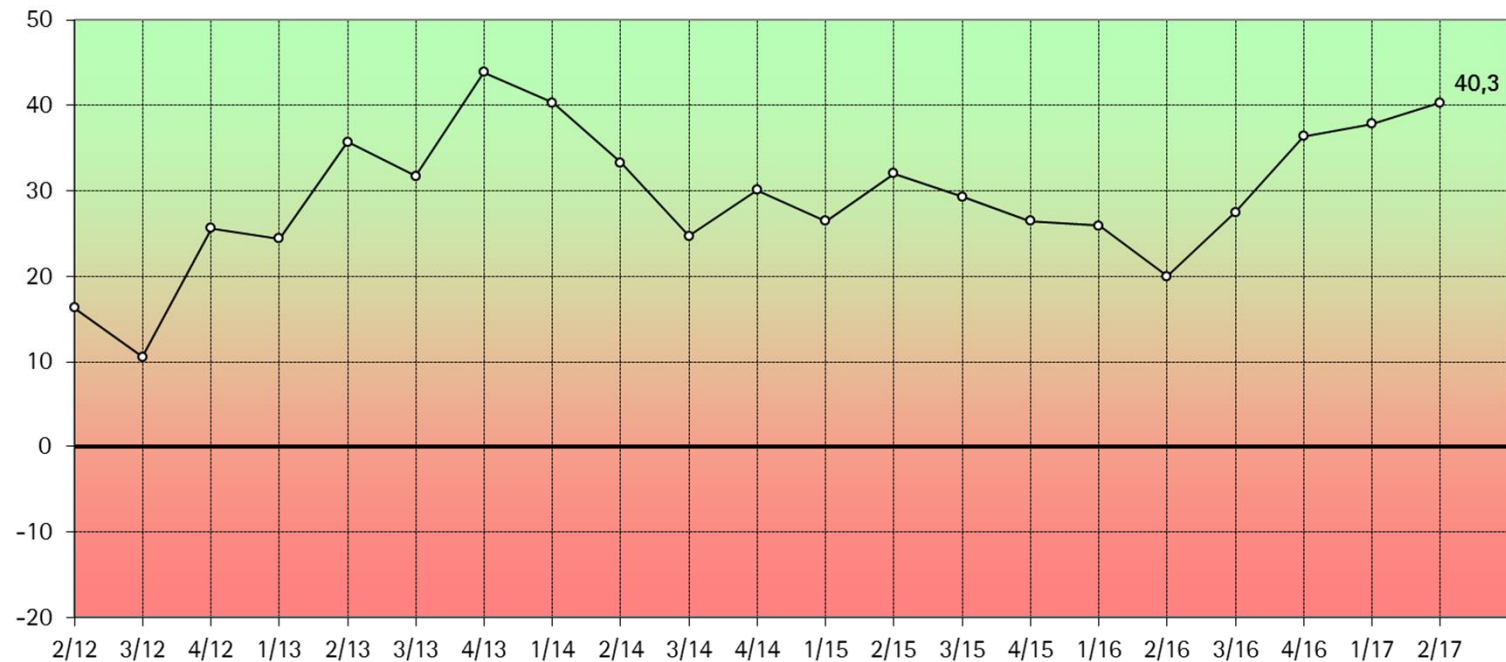
Saldo: 40,1 [41,5]

INDUSTRIE – ALLE BRANCHEN

2/2012 – 2/2017



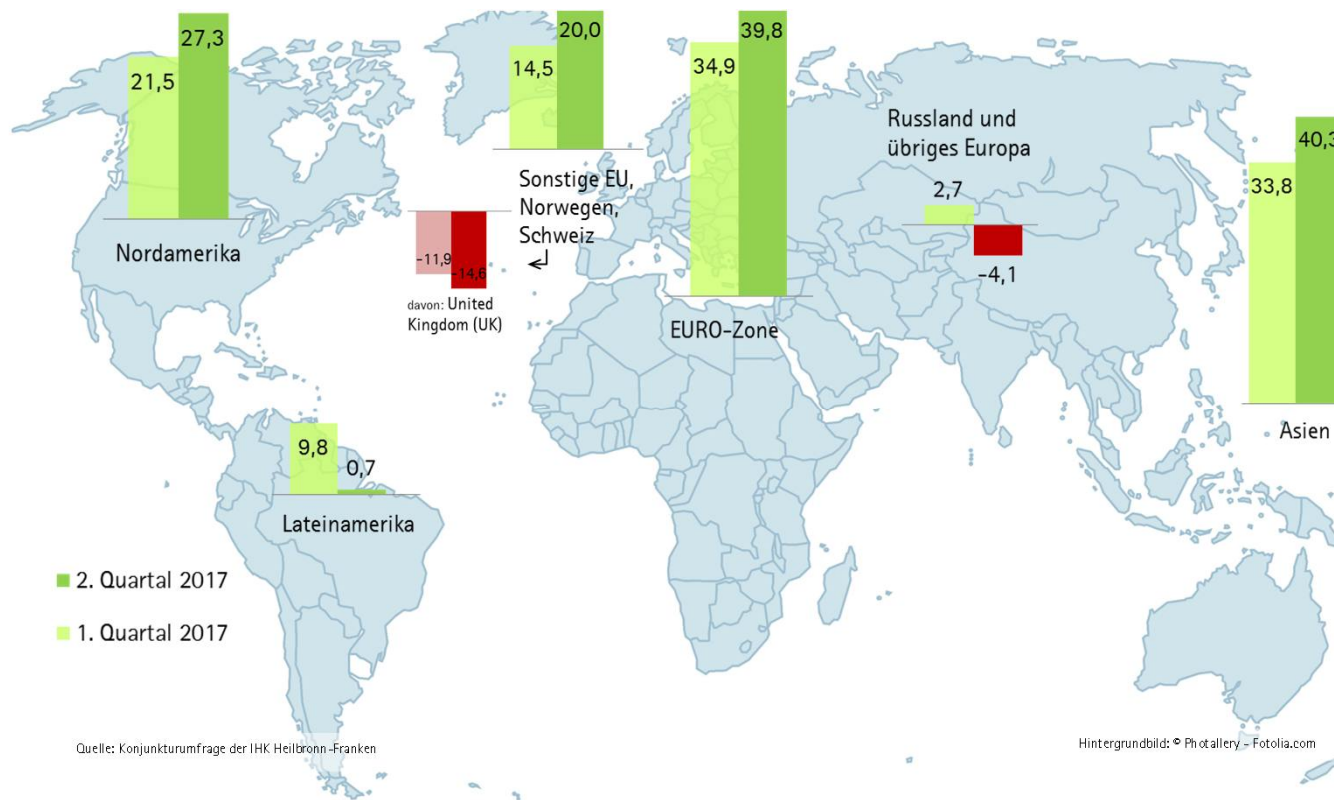
EXPORTERWARTUNGEN DER INDUSTRIE 2/2012 – 2/2017



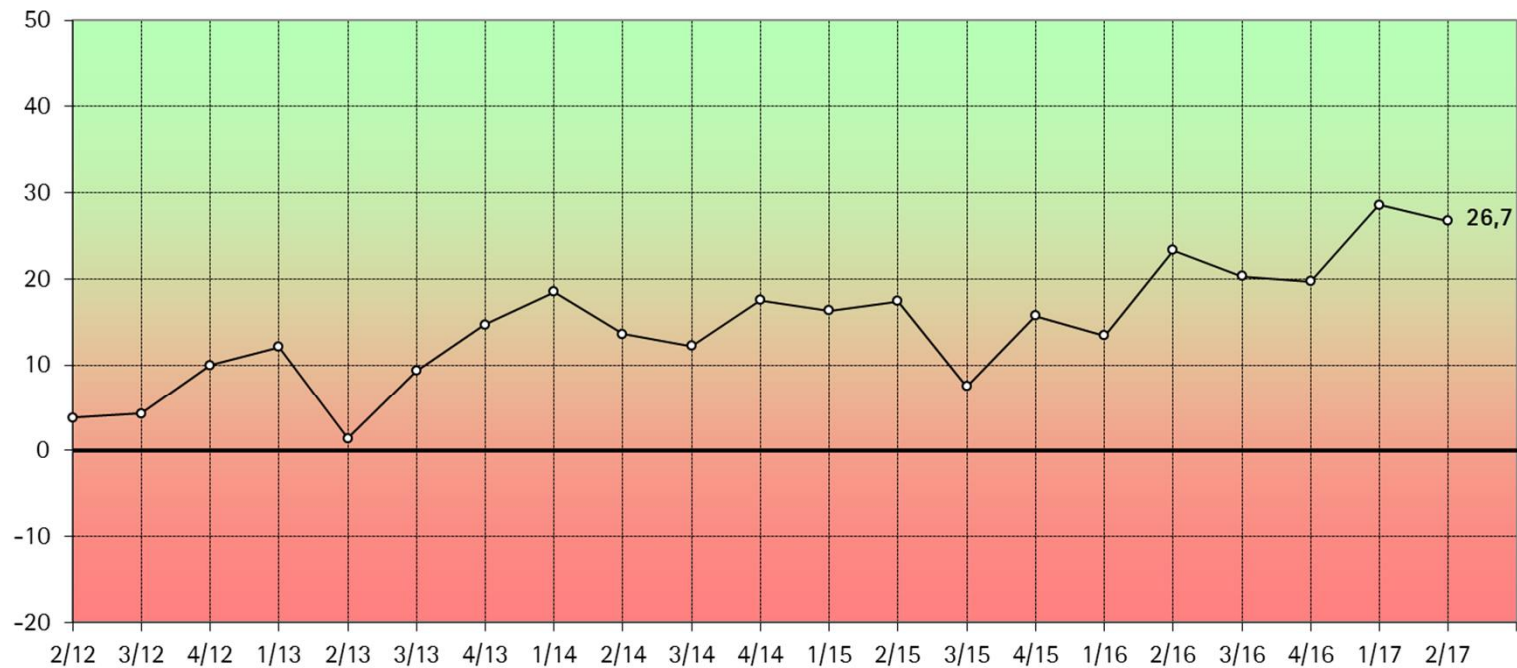
Die Linie gibt den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Industrieunternehmen zu den Exporterwartungen für die nächsten zwölf Monate an.

EXPORTERWARTUNGEN DER INDUSTRIE NACH ZIELREGIONEN

SALDO DER PROZENTANTEILE POSITIVER UND NEGATIVER URTEILE

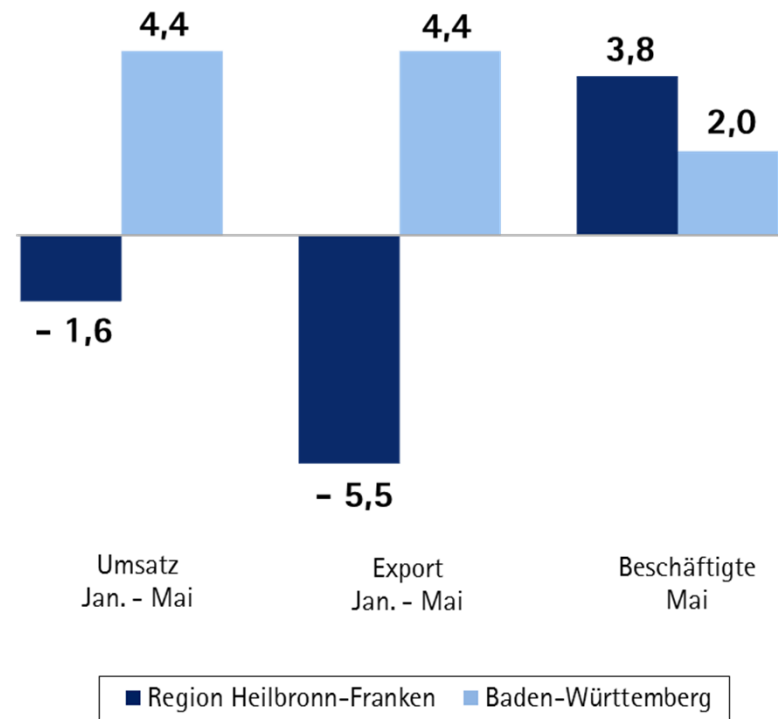


ERWARTETE INLANDSINVESTITIONEN DER INDUSTRIE 2/2012 – 2/2017



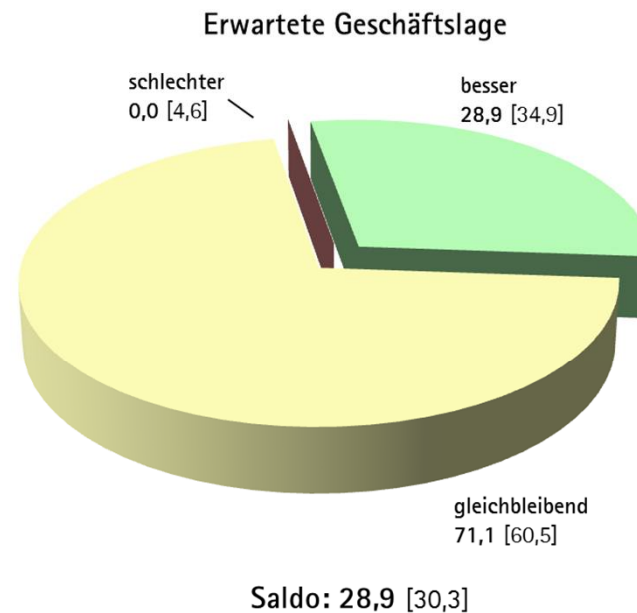
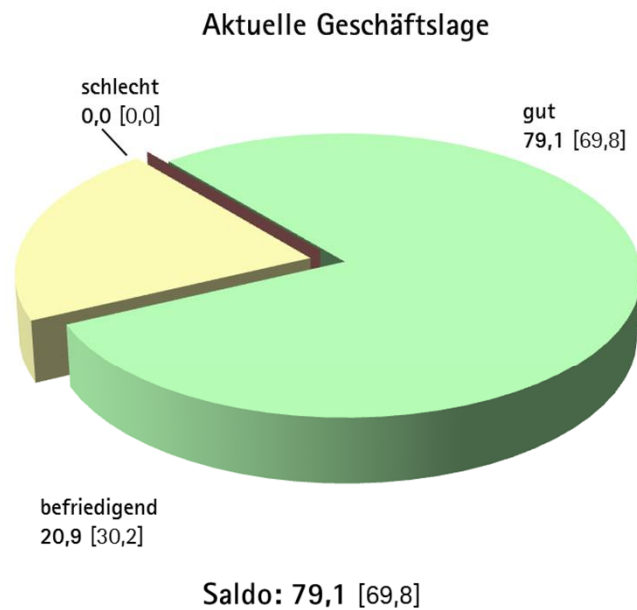
Die Linie gibt den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Industrieunternehmen zu den erwarteten Investitionen im Inland in den nächsten zwölf Monaten an.

VERARBEITENDES GEWERBE 2017 – VERÄNDERUNGEN IN PROZENT GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM



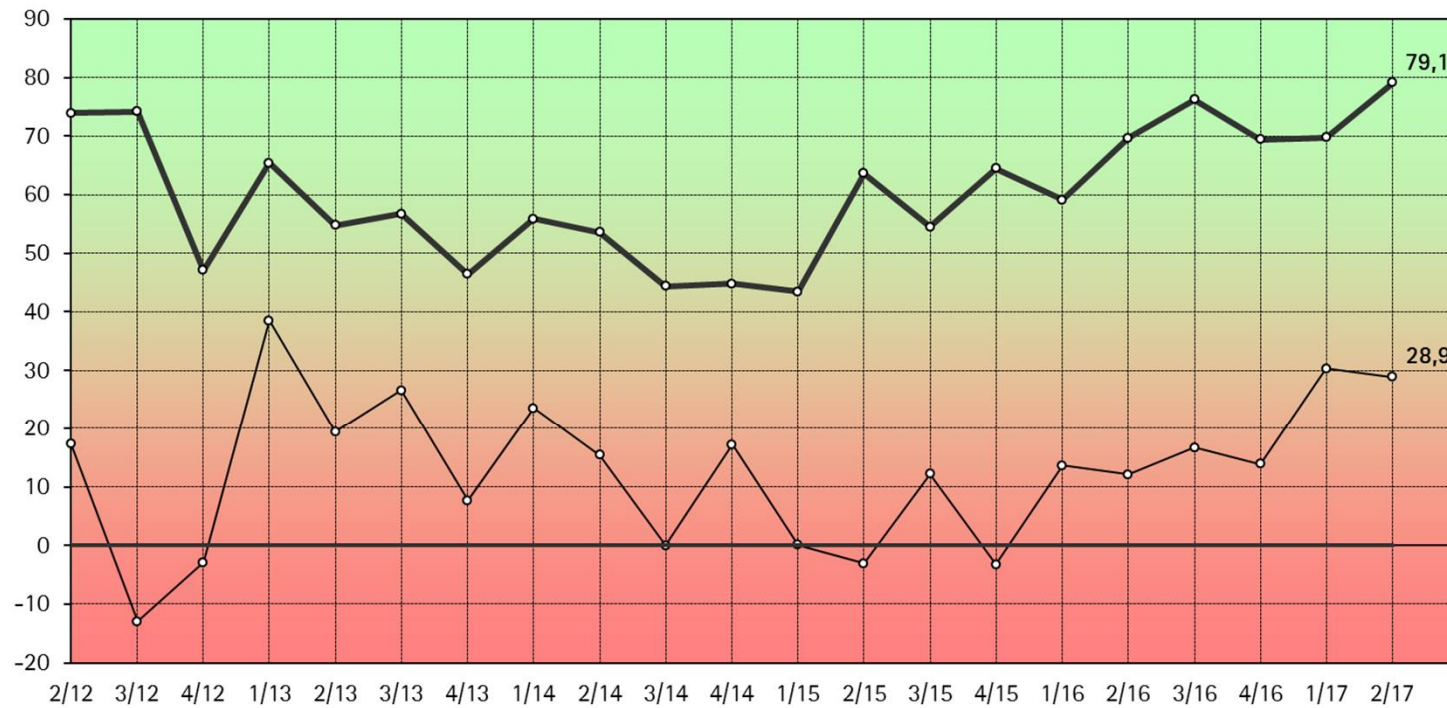
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

BAUGEWERBE 2. QUARTAL 2017 [1. QUARTAL 2017] IN PROZENT



BAUGEWERBE

2/2012 – 2/2017

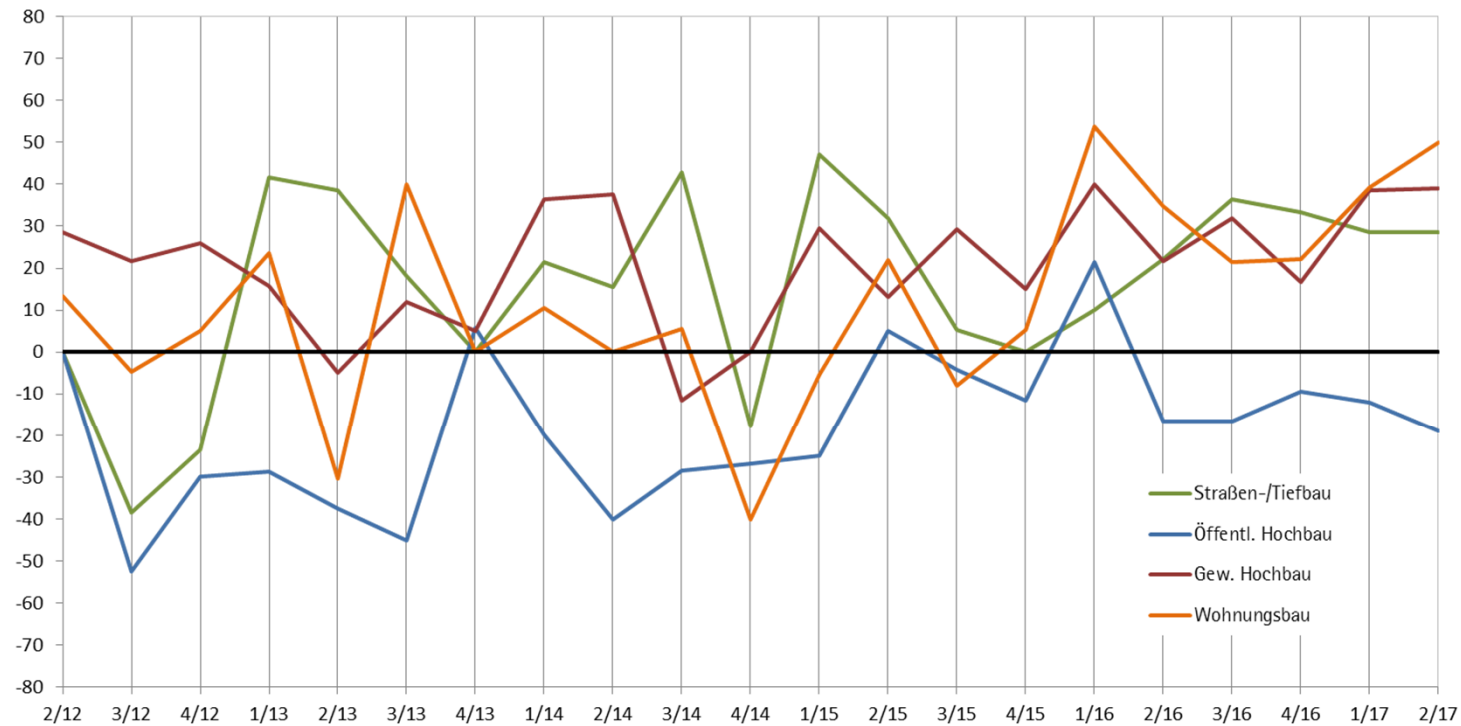


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

—●— Aktuelle Geschäftslage
—○— Geschäftserwartung

AUFTRAGSEINGANG – BAUGEWERBE

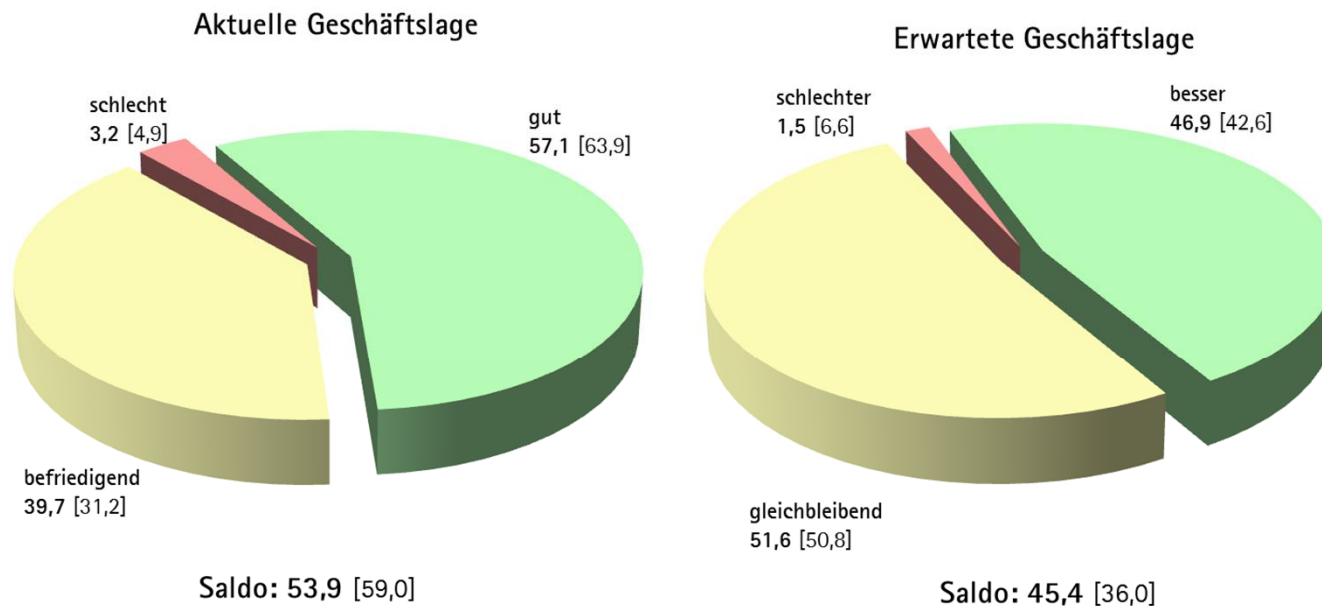
2/2012 – 2/2017



Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zum Auftragseingang an.

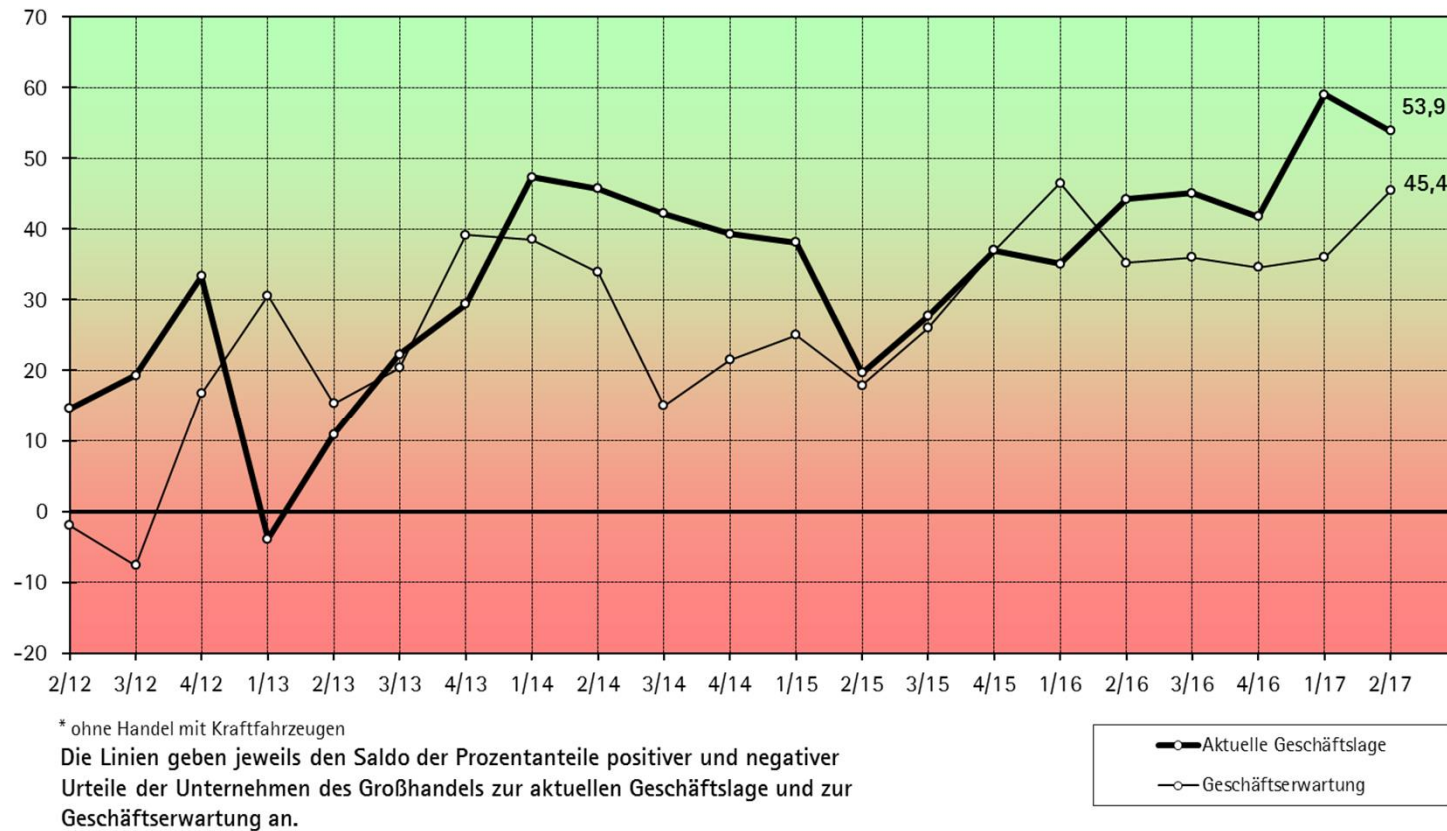
GROSSHANDEL 2. QUARTAL 2017 [1. QUARTAL 2017]

IN PROZENT

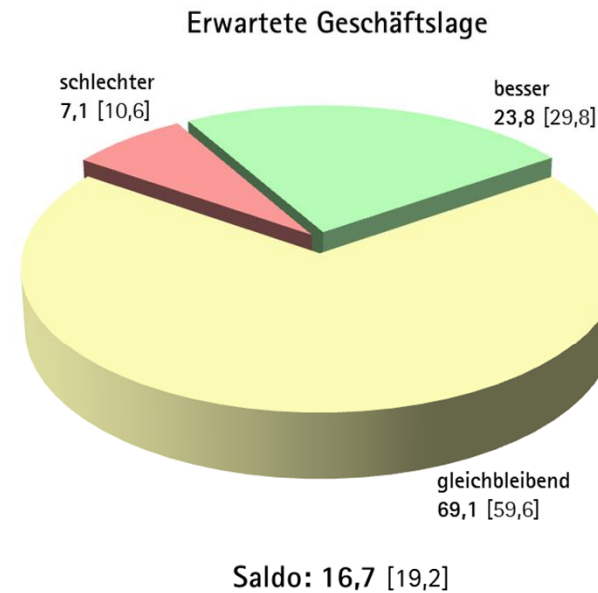
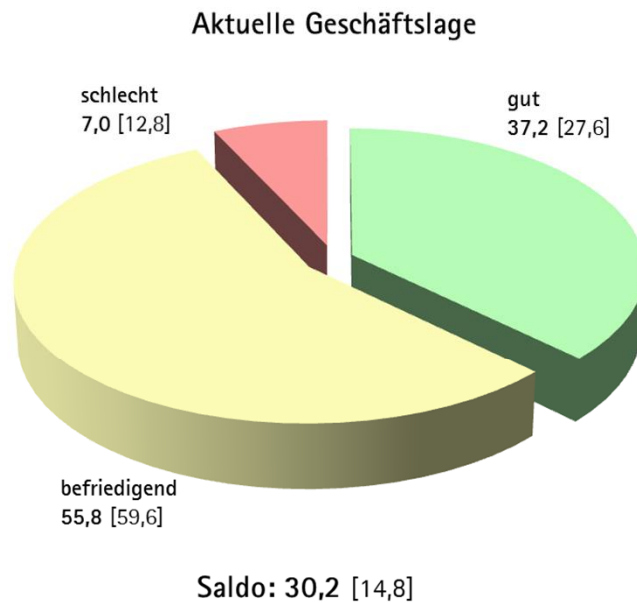


GROSSHANDEL*

2/2012 – 2/2017

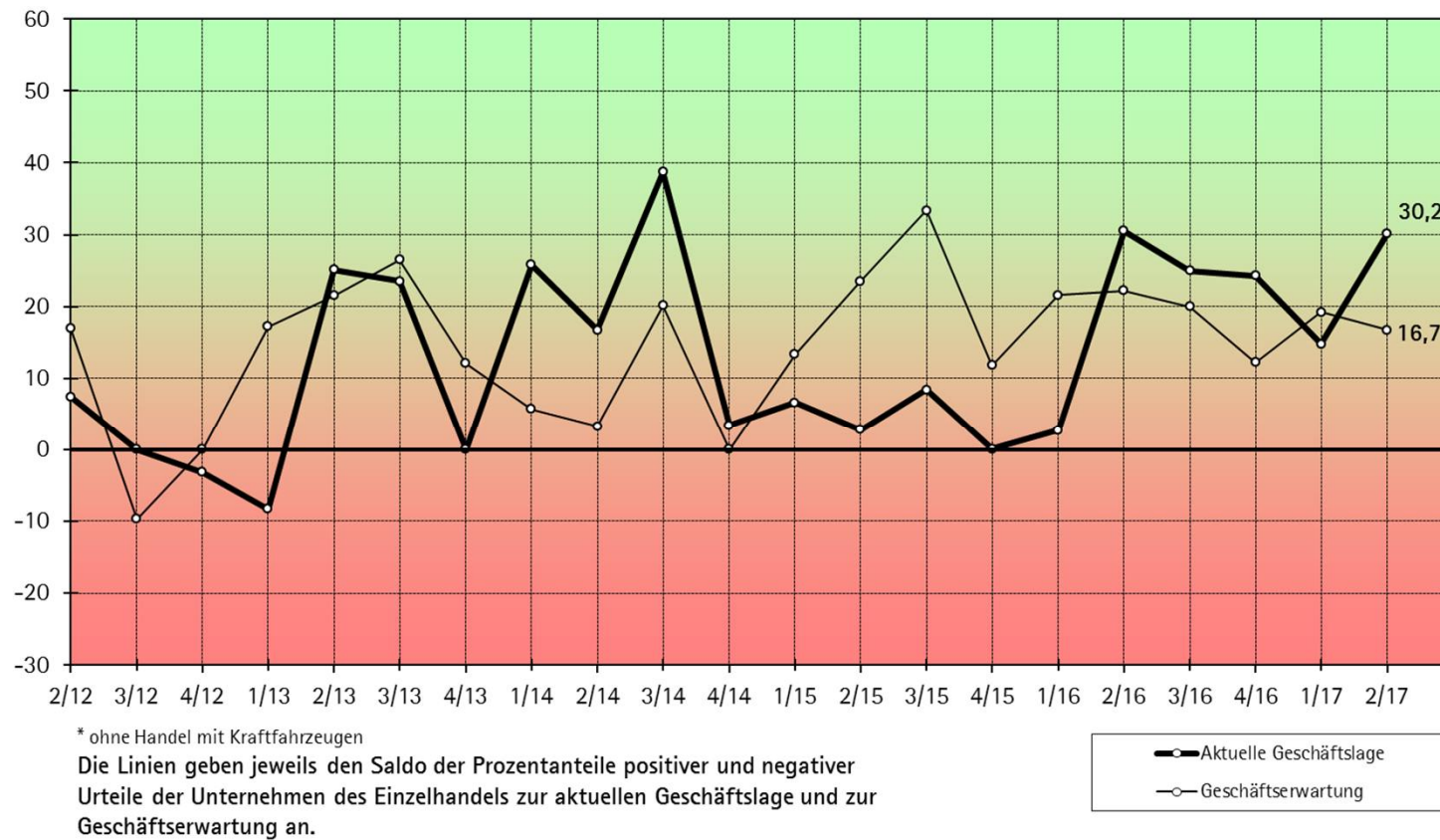


EINZELHANDEL 2. QUARTAL 2017 [1. QUARTAL 2017] IN PROZENT

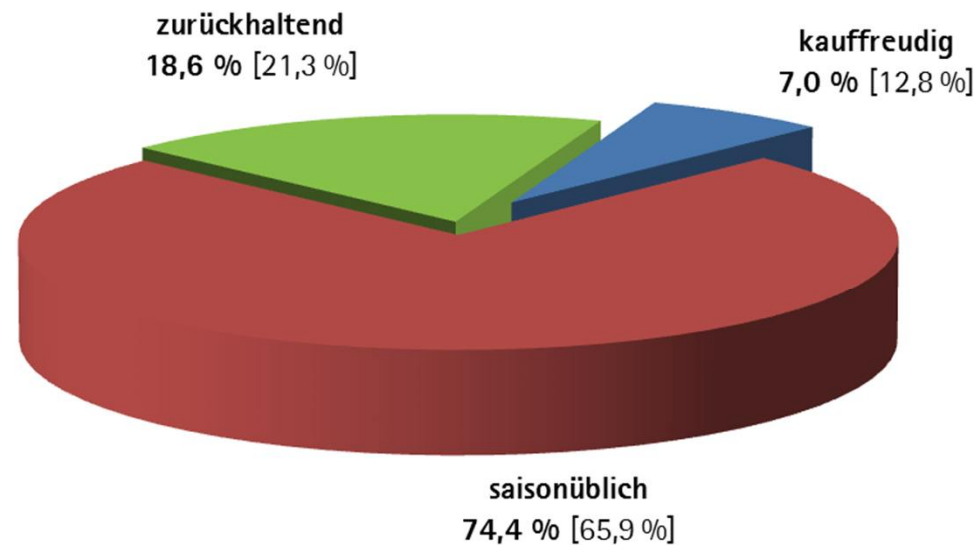


EINZELHANDEL*

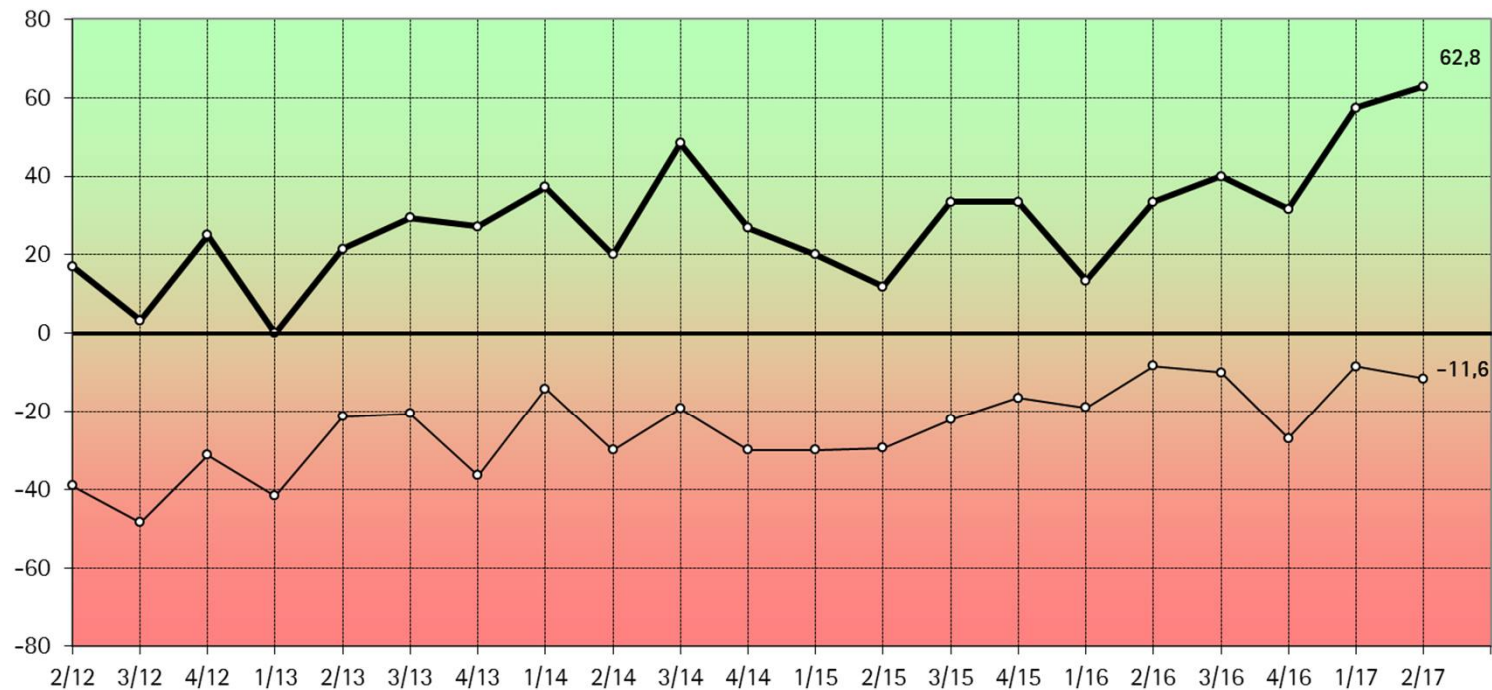
2/2012 – 2/2017



KAUFVERHALTEN DER KUNDEN IM EINZELHANDEL 2. QUARTAL 2017 [1. QUARTAL 2017] IN PROZENT

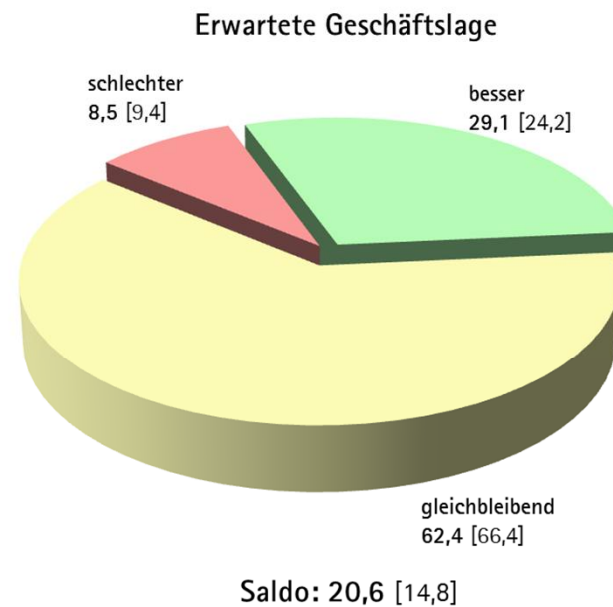
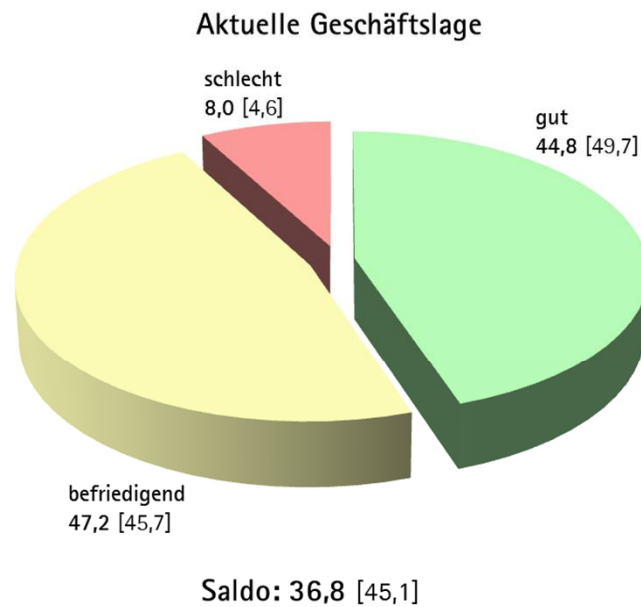


KAUFVERHALTEN DER KUNDEN IM EINZELHANDEL 2/2012 – 2/2017



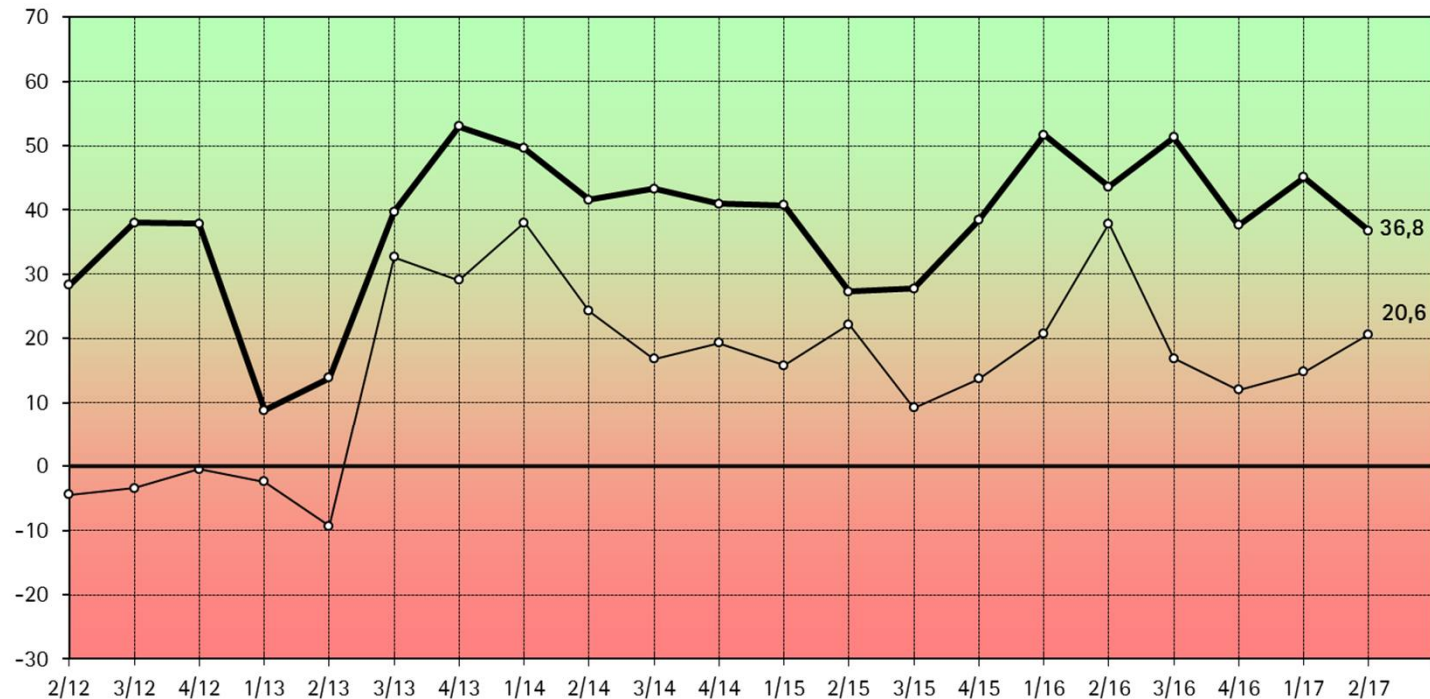
Die Linien geben die Salden der Prozentanteile der Urteile "kauffreudig" und "zurückhaltend" (—○—) bzw. "kauffreudig"+"saisonüblich" und "zurückhaltend" (—●—) zum Kaufverhalten der Kunden im Einzelhandel wieder.

DIENSTLEISTUNGEN 2. QUARTAL 2017 [1. QUARTAL 2017] IN PROZENT



Dienstleistungen*

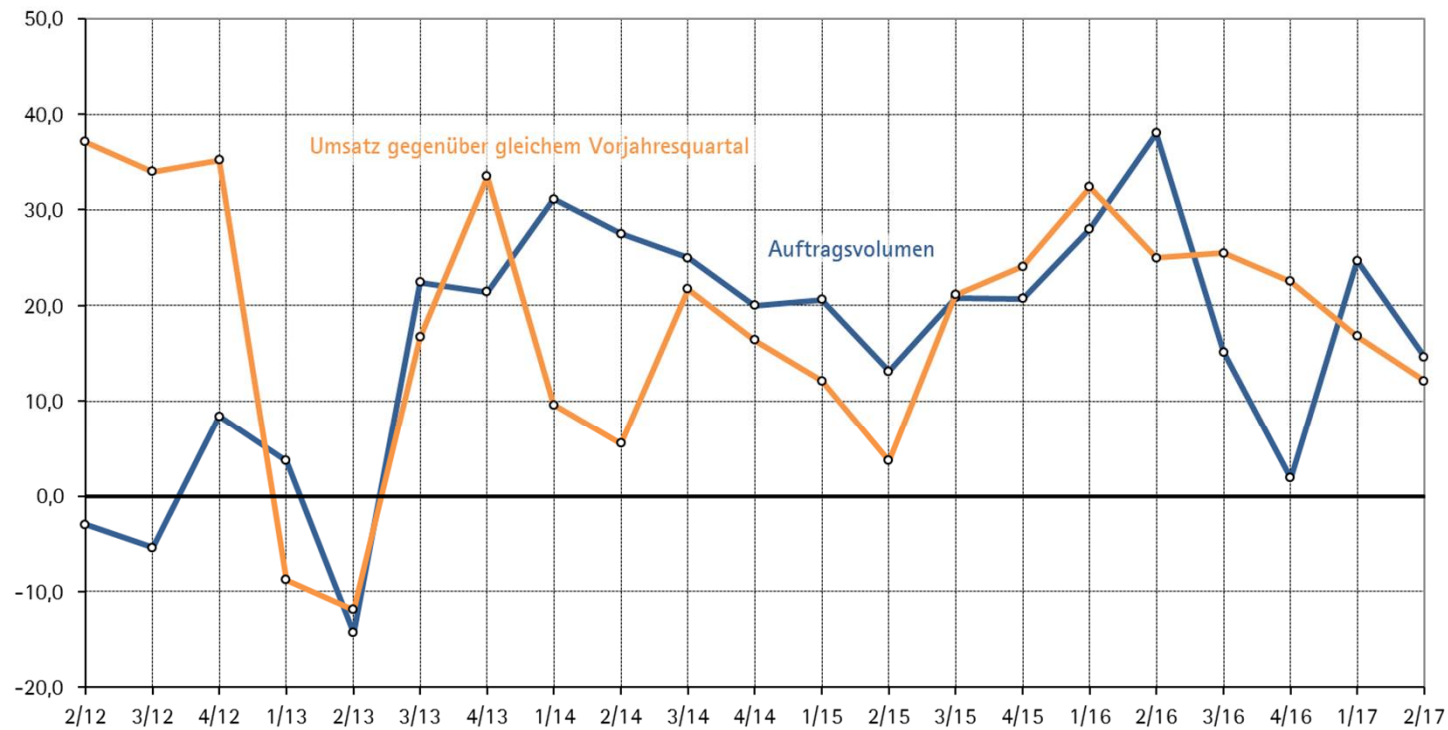
2/2012 – 2/2017



* Dienstleistungen ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

—●— Aktuelle Geschäftslage
—○— Geschäftserwartung

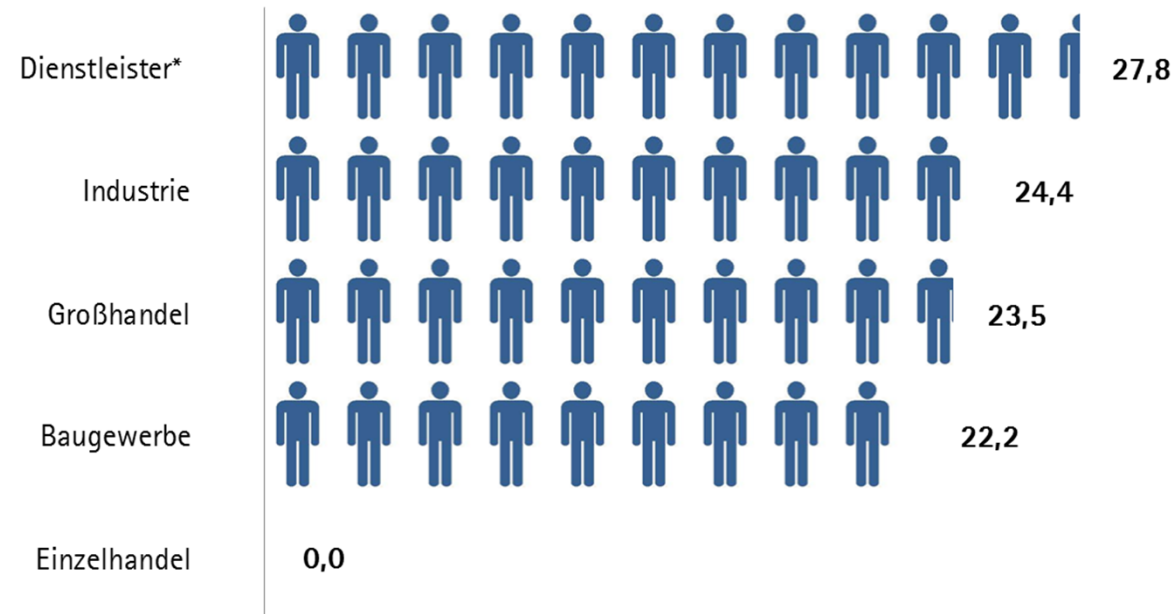
DIENTSTLEISTUNGEN – AUFTRAGSVOLUMEN UND UMSATZ 2/2012 – 2/2017



Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zum Auftragsvolumen und zur Umsatzentwicklung gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal an.

BESCHÄFTIGUNGSABSICHTEN NACH BRANCHEN

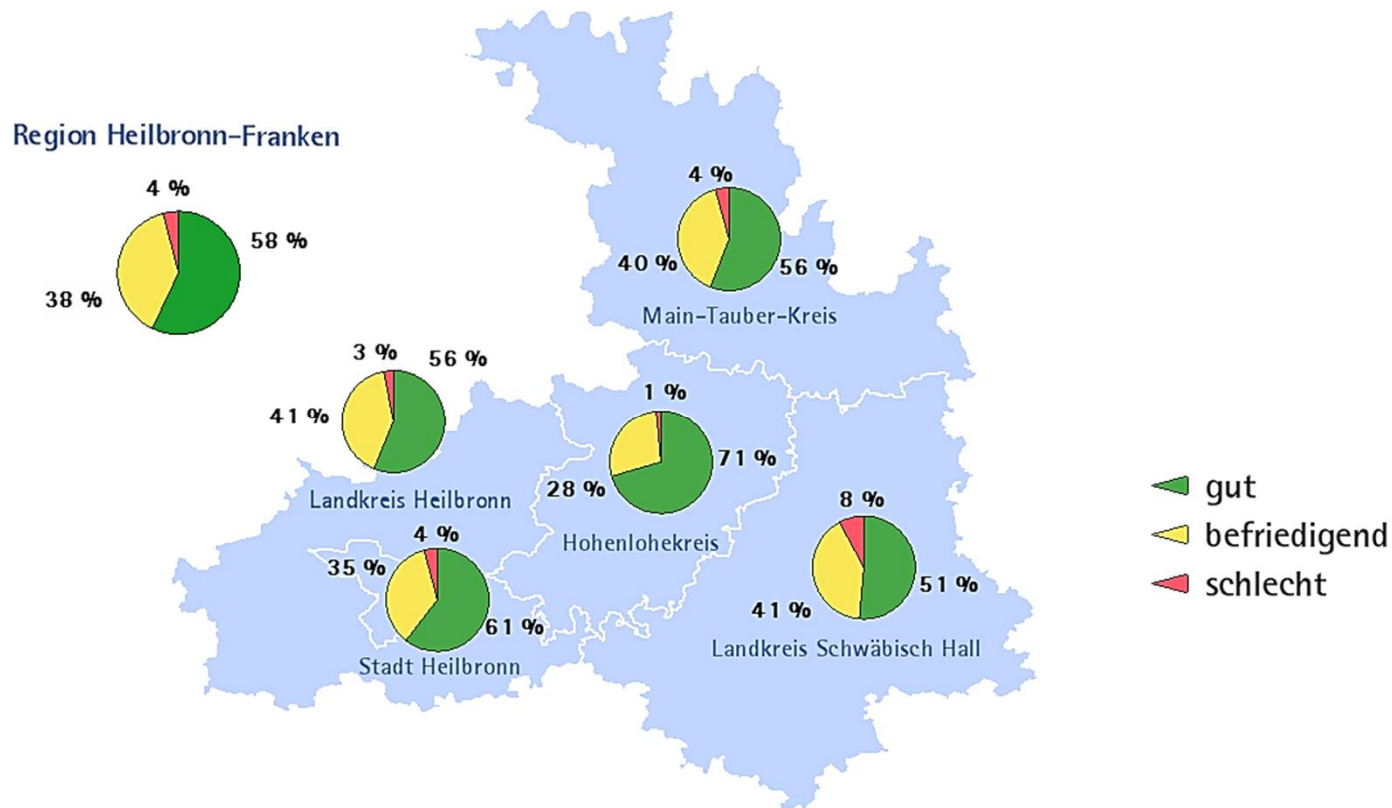
- SALDO AUS "HÖHER"- UND "GERINGER"-ANTWORTEN IN PROZENTPUNKTEN -



* ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe

Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 2. Quartal 2017

AKTUELLE GESCHÄFTSLAGE GESAMTKONJUNKTUR IN DEN KREISEN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN (IN PROZENT)

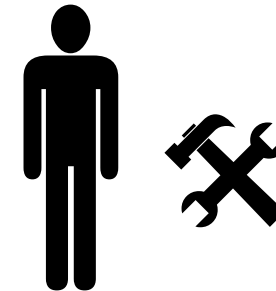
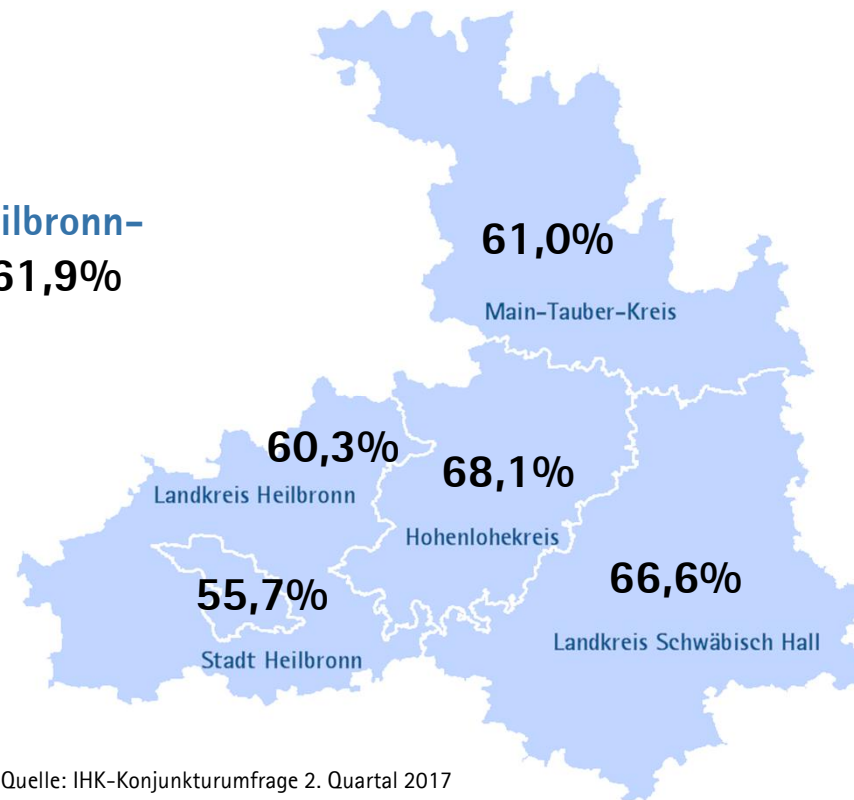


Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 2. Quartal 2017; Karte erstellt mit RegioGraph.

FACHKRÄFTEMANGEL IST FÜR MEHR ALS 60 PROZENT DER UNTERNEHMEN EIN GESCHÄFTSRISIKO

SO VIELE UNTERNEHMEN SEHEN DEN FACHKRÄFTEMANGEL ALS GESCHÄFTSRISIKO

Region Heilbronn-
Franken: **61,9%**



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 2. Quartal 2017

THEMEN

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit

FAZIT

- Regionale Wirtschaft läuft auf Hochtouren.
- Konsum, anziehende Exporte und zulegende Unternehmensinvestitionen stützen Konjunktur.
- Branchen: Rekordwerte in Industrie und Baugewerbe / Großhandel atmet nach Allzeithoch durch / Einzelhandel profitiert von exzellenten Konsumaussichten / Dienstleister mit weniger Schwung.
- Beschäftigungsaufbau setzt sich dynamisch fort.
- Zuversicht für die kommenden Monate hält an.

VIELEN DANK!

Wir fördern Wirtschaft



Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken